

Karies bei Flaschenkindern – „Nursing Bottle Disease“

Entstehung und Ursachen: Kinder mit gesunden Zähnen haben gut lachen! Bereits im frühesten Kindesalter wird die Voraussetzung für die Erhaltung der Zähne bis ins hohe Alter gelegt. Doch „Kinder und Süßes“ ist in vielen Familien ein schwieriges Thema. Die meisten Kinder haben eine Vorliebe für Süßigkeiten, und nach der Stillzeit nehmen Babys die notwendige Flüssigkeit über die Flasche auf. Oftmals werden die Saugflaschen zu lange im Mund gelassen und den Kindern mit ins Bett gegeben. Das beruhigt zwar den Nachwuchs und das Kind schläft unter Umständen schneller ein, aber das Kariesrisiko wird deutlich erhöht. Insbesondere dann, wenn nicht auf Zucker- und Säuregehalt der gegebenen Getränke geachtet wird. Durch das andauernde Nuckeln werden die Zähne



Andreas H. Raßloff

fortwährend mit Flüssigkeit umspült. Zucker führt jedoch zu einer Vermehrung kariesauslösender Bakterien. Es bildet sich Säure, die die Zahnoberfläche angreift – dieses geschieht im Übrigen auch bei Gabe von Fruchtsäften ohne Zuckerzusätze durch die Fruchtsäuren!

Es ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass dieses Verhalten zu einer Flaschenkaries, einer so genannten „Nursing Bottle Disease“, führt. Die Zerstörung der

Zähne beginnt am Zahnfleischrand und breitet sich über den ganzen Zahn aus.

Besonders die oberen Schneidezähne können so stark geschädigt werden, dass sie dunkel verfärbt oder sogar abbrechen. Folgen: Milchzähne sind besonders anfällig für Karies, da der ohnehin dünnere Zahnhartsubstanzmantel geringer mineralisiert ist als bei den bleibenden Zähnen. Dies führt auch zu einer rascheren Ausbreitung der Karies bis hin zum Nerven des Zahnes. Entzündungen und starke Schmerzen entstehen. Es kommt zu Eiterbeulen und Fistelungen. Die Kaufunktion wird beeinträchtigt. Platzhalterfunktionen für bleibende Zähne können nicht ausreichend erfüllt werden. Bei weiterer Ausbreitung der Entzündung kann es bei den betroffenen Kindern auch zur Beeinträchtigung

der allgemeinen Gesundheit kommen. In letzter Konsequenz müssen die Zähne gezogen werden.

Therapie: Aufgrund des jungen Alters der Patienten und des großen Sanierungsaufwandes ist eine umfangreiche, möglichst zahnerhaltende, aber auch chirurgische Behandlung notwendig. In manchen Fällen reicht eine Behandlung mit lokaler Betäubung nicht aus. Dann wird unter Vollnarkose oder Sedierung – möglichst in einer Sitzung! – der entstandene Scha-



Richtiges Zähneputzen sollten Kinder so früh wie möglich lernen, am besten unter fachkundiger Anleitung.

den behoben. Bei kleineren Befunden ist bei vielen Kindern die Hypnose hilfreich.

Im Vordergrund muss zu jedem Zeitpunkt der Behand-

lung das Wohl des kleinen Patienten stehen, damit auch alle späteren Zahnbehandlungen ohne Angst angegangen werden können.

Ernährungstipps für gesunde Kinderzähne

- Keine zucker- und säurehaltigen Getränke in die Flaschen geben.
- Möglichst einfaches Leitungswasser oder kohlenstoffarmes Mineralwasser anbieten.
- Saft nur stark verdünnt und möglichst selten geben.
- Tee nicht mit Zucker, sondern – wenn nötig – mit Zuckeraustauschstoffen süßen.
- Bereits am Ende des ersten Lebensjahres einen Becher oder eine richtige Tasse benutzen lassen (keine Schnabellast!).
- Mehrere Haupt- und Zwischenmahlzeiten geben und sog. „Hungerlöcher“ vermeiden.
- Zuckerfreie Ernährung im ersten Lebensjahr vermindert den Drang nach Süßem erheblich.
- Deutliche Pausen zwischen süßen Mahlzeiten machen. Danach Zähneputzen nicht vergessen.
- Aufklärung von nahen Bekannten und Verwandten über zahngesunde Ernährung.
- Regelmäßiges Zähneputzen mindestens zweimal täglich mit einer fluoridhaltigen Zahnpasta.
- Zähne bis zum Schulalter nachputzen.
- Regelmäßige Kontrolluntersuchungen beim Zahnarzt und Aufklärung über altersgerechte Zahn- und Mundhygiene.

Autor dieses Beitrags: Andreas H. Raßloff



Eine ausgewogene Ernährung sowie der ausreichende Verzehr von Obst und Gemüse kurbeln das Immunsystem kräftig an und wappnen gegen Bakterien- und Virenattaken.

BILD: SIGNAL IDUNA/NEWS-REPORTER.NET

Dem Immunsystem auf die Sprünge helfen

Erkältungen haben das ganze Jahr Saison: Die Nase trieft, der Hals kratzt und der Kopf brummt. Besonders bei nasskaltem Wetter herrscht „Virenalarm“.

Schuld daran ist vor allem der Aufenthalt in überheizten Räumen. Hohe Temperaturen und trockene Heizungsluft machen die Schleimhäute nämlich besonders anfällig für die Attacken der kleinen Plagegeister, gegen die es kein wirksames Medikament gibt.

Gerade Kinder im Vorschulalter sind häufig erkältet, denn ihr Immunsystem ist noch nicht „mit allen Wassern gewaschen“ wie das der Erwachsenen. Hinzu kommt, dass viele Kinder aus falsch verstandener Fürsorge viel zu warm angezogen nach draußen zum Spielen geschickt werden: Ihr Immunsystem erlahmt und bietet den Erregern wenig Widerstand.

Um die Abwehrkräfte ordentlich anzukurbeln, empfiehlt die Signal Iduna

Gruppe vor allem eine ausgewogene Ernährung mit frischem Obst und Gemüse. Viel Bewegung an der frischen Luft, Saunabesuche und, nicht zu vergessen, das regelmäßige Lüften der Wohnräume tun ein Übriges, um einer Erkältung schon im Vorfeld Kontra zu bieten. Und wenn's einen doch einmal erwischt: Meistens ist ein normaler Infekt bereits nach wenigen Tagen wieder abgeklungen.

News-Reporter.NET/as

Wussten Sie schon?

Eine Ansteckung mit Kariesbakterien erfolgt in der Regel durch Eltern, Verwandte und andere Kinder durch wiederholte Speichelkontakte (z.B. durch Löffel, Schnuller, Sauger etc.).

Dabei ist die Zahngesundheit der Bezugsperson von großer Bedeutung! Je gesünder die eigenen Zähne, desto geringer ist die Übertragungsfahr von kariesauslösenden Bakterien!

Willkommen bei der Tagespflege.

Freundlich, gesellig und abwechslungsreich.

St. Pius-Stift
T A G E S P F L E G E
Guten Tag!

Friesoyther Straße 7 · 49661 Cloppenburg
Telefon 0 44 71 / 1 83-0 · Telefax 0 44 71 / 1 83-1 01
info@pius-stift.de · www.pius-stift.de

ERGO BAR

neue straße 26 · 26316 varel · 04451-96 9012
neuenburger str. 1 · 26340 zetai · 04453-9859 55
hauptstr. 78a · 26352 sande · 04422-991 899
memeler str. 29 · 26388 why · 04421-5068726
www.ergo-bar.de · info@ergo-bar.de

folgende kurse bieten wir an:

- linkshändertraining
- konzentrationsgruppen
- fit in die schule
- lese- und rechrtschreibtherapie
- rechentherapie
- graphomotorik- und fingertraining
- psychomotorikgruppen
- reha-sport-training

ergotherapie
fit for life training
sinne spaß erlebnisse
coaching · beratung
seminarräume
eventgestaltung

barbara grüttefien

Maßgeschneiderte Lösungen für entspannte Zahnarztbesuche

„die oldenburger zahnärzte“ in Bürgerfelde – mehr als die Summe der Teile

Seit Januar weht in Bürgerfelde ein frischer dentaler Wind. Die Ärzte der Gemeinschaftspraxis „die oldenburger zahnärzte“ stehen mit ihrem ganzen Wissen und Können jetzt auch im Stadtnorden ihren Patienten zur Verfügung. Der langjährig in den Fachgebieten Parodontologie,

zept der „oldenburger zahnärzte“ uneingeschränkt auch an der Südbäke profitieren.

Das eingespielte Zahnärzteteam arbeitet stadtteilübergreifend in allen zahnärztlichen Belangen!

Und wir möchten, dass die Behandlungen exakt auf die Bedürfnisse unserer Patienten zugeschnitten sind. Meine Kollegen und ich erarbeiten bei Bedarf für sie individuelle Gesamtkonzepte, in die verschiedene Spezialisten ihr ganzes Können und Wissen einbringen. Sie erhalten da-



Implantologie und Prothetik erfahrene Zahnarzt Jens K. Fuhrberg, hat an der Südbäke 1 die zahnärztliche Praxis von Dr. Manfred Meyer übernommen, welcher als Behandler aber dennoch weiter zur Verfügung steht. Nicht nur die Praxisräume wurden ansprechend umgebaut und renoviert. Es ergeben sich auch erhebliche medizinische Vorteile für die Patienten: Sie können von dem beliebten und bewährten Praxiskon-

Ergänzend zu den Behandlungsschwerpunkten von Jens K. Fuhrberg bieten fünf weitere gut ausgebildete, erfahrene Zahnärztinnen und -ärzte auf hohem medizinischen Niveau Zahnästhetik, Endodontologie, Gesamtsanierungskonzepte unter Vollnarkose sowie zahnärztliche Chirurgie, darüber hinaus Kinder- und Jugendzahnheilkunde, Naturheilkunde und Funktionsdiagnostik.

„die oldenburger zahnärzte“ stehen für entspannten Zahnarztbesuch, maßgeschneiderte Lösungen und maximale Patientensicherheit.

„Auch ein sehr guter Zahnarzt kann nicht in jedem Teilgebiet der Zahnmedizin Spezialist sein“, erläutert Jens K. Fuhrberg, „wir möchten unseren Patienten jedoch in allen Bereichen das Beste anbieten können.“



mit deutlich mehr als die Summe der Teile und können für alle Behandlungsschritte in unserem Hause bleiben.“

Die überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft arbeitet überdies eng mit Ärzten und Therapeuten anderer Fachrichtungen zusammen, u. a. mit Anästhesisten, Plastischen Chirurgen, HNO-Ärzten und Heilpraktikern.

die oldenburger zahnärzte
gemeinschaftspraxis für zahnheilkunde

Unser Leistungsspektrum:

- Ästhetische Zahnheilkunde
- Veneers (Keramikverblendschalen)
- Vollkeramik (Zirkoniumoxid)
- Hypnose
- Prophylaxe, professionelle Zahnreinigung
- Implantologie
- Effizientes Bleaching (Aufhellungs)-Verfahren
- Parodontologie (Zahnfleischbehandlung)
- Funktionstherapie (Kiefergelenkbehandlung)
- Mikroskopische Endodontie
- Gesamtsanierung unter Vollnarkose für Erwachsene und Kinder
- Amalgamsanierung
- Prothetik, hochwertiger Zahnersatz
- Zahnerhaltung, minimal-invasives Vorgehen
- Kinderzahnheilkunde
- „Rundum-Sorglos-Paket“
- Lasertherapie
- Digitales Röntgen
- Deutsches ortsan-sässiges Meisterlabor

Service-Leistungen:

- Finanzierungs- und Teilzahlungsmöglichkeiten
- Haus- und Heimbisuche

andreas h. raßloff
jens k. fuhrberg
hans-joachim jung
beata katzer
tanja wittje
dr. manfred meyer

osternburg/hauptsitz:
dragonerstr. 1
26135 oldenburg
tel. 04 41-25 2 25
info@praxis-osternburg.de

bürgerfelde:
an der südbäke 1
26127 oldenburg
tel. 04 41-63 0 53
info@praxis-buergerfelde.de